

Freiheitsentziehende Maßnahmen in Theorie und Praxis

Welcher Mitarbeitende im Gesundheitswesen wurde in der Praxis noch nicht mit freiheitsentziehenden Maßnahmen konfrontiert? Da sie meist einen erheblichen Eingriff in die Menschenrechte, die Würde und die Lebensqualität von hilfsbedürftigen Personen bedeuten, werden sie von beiden Seiten als belastend empfunden.

Diese Fortbildung vermittelt Ihnen in einem theoretischen Teil Klarheit darüber, unter welchen pflegerischen und rechtlichen Voraussetzungen eine Fixierung zulässig oder gar geboten ist.

Im Skills Training lernen Sie an praktischen Beispielen den richtigen Umgang mit dem Fixationsmaterial in verschiedenen Settings und worauf zu achten ist, um das Wohl des Betroffenen nicht zu gefährden.

Ohne direkten Patientenkontakt: ist das Absolvieren des Praxisteils nicht zwingend erforderlich
direkter Patientenkontakt: Anmeldung komplette Veranstaltung

Inhalte:

- Wann dürfen freiheitsentziehende Maßnahmen angewendet werden?
- Formen der freiheitsentziehenden Maßnahmen
- Rechtliche Aspekte
- Praktische Handhabung von Fixierungssysteme

Termin:

14.05.2025

08:30 – 11:45 Uhr

Teilnahmegebühr:

Theorieteil 2 UE: 35 €

Gesamt: 75 €

Veranstaltungsort:

Akademie, Standort Coburg

Hinweise:

Anmeldung bis:

16.04.2025

Kontakt:

09561 / 22-7355

Ihre Referentin:

Christiane Lühmann

Schön Klinik Bad Staffelstein

Krankenschwester mit WB zur
Stationsleitung,

Fixierungsbeauftragte